

Freytags, den 6. Augusti. 1728.

Unter Sr. Königl. Majest. in Preussen etc. etc. Unserer  
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation  
und auf Dero specialem Befehl

Nö.



19.

### Wöchentliche Stettinische

Zur Handlung nützliche Preis=Courante der Waaren  
und Wechsel=Cours,  
wie auch

### Frage= und Anzeigungs= Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern so wol in, als ausserhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; Ingleichen was vor Sachen zu verlehnen, zu lehnen, zu verpfänden, zu verpfänden, zu kommen, verlohnen, gefänden, oder geföhlen worden: Diesen werden so dann angedacht diejenigen Verlohnen, welche entweder Geld lehnen oder ausleihen wollen, Bedienung oder Arbeit suchen, oder auch selbige zu vergeben haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten, Gebodhnen und Gestorbenen wie auch angekommenen Fremden etc. etc. Zuletzt findet sich der Markt-gängige Preys der Wolle und des Geträndes im Vord- und Hinter-Pommern, und Designation der abgegangenen und ankommenen Schiffe.

#### I. Sachen so in Stettin zu verkaufen.

Es sol das in der Nieder-Byß gelegene Haus und Garten, so ehemahls dem Herren Commissario Hoyern zugehöret, und zu 702. Rthlr. 15. Gr. gerichtlich exlimiret, und den Creditoribus addiciret worden, bezugleich einige Orangerie und ein Jagd-Saßfchen oder Bosh mit allem Zubehör, verkauft werden; Wer Belieben dazu hat, kan im Königl. Post-Hause mehrere Nachricht verhalten.

Nach ist im hiesigen Post-Amte annoch das berühmte Seidlitzer Bitter, Wasser, die Kreude a 20. Gr. zu haben, bestandt ist allbereit, daß es zu aller Zeit im Jahr zu gebrauchen,

Gen, die ganze Cur-Portion nur aus 3. Krucken bestehet, und dem Menschen auf Feimerley Weiße Incommoditét verursacht, sondern die Unreinigkeit und scorbutisches Wesen per fedes gang gelinde abführet, dahero es sich von Zeit zu Zeit beliebter machet. Wer Salz dazzu gebrauchen wil, giebet vor jeds Dose a part 1. Gr 6. Pf. und dependiret von der Herren Medicorum und Patienten eigenen Disposition.

## 2. Sachen so aufferhalb Stettin zu verkaufen.

Zu Grandfurth an der Oder, ist ein am Markt wohlgelegenes Haus mit einer wohlingerichteten Vpochte zu verkaufen; Wer dazu Belieben hat, wolle sich bey Herrn Sixtus Schwanbergern, Rauff, und Handelsmann daselbst, angeben, und von ihm mehrere Nachricht einziehen.

Recht gute aufrichtige Schweizer Käse ins ganze, wie auch halbe, Viertel und Pfund weiße, dergleichen vetritabler Schweizer Thee, sind anjigo vor billigen Preys bey dem Tischler Meißner Teutsch zu Ende der Kloster, Straffe, ohnweit der Bischoffs, Straffe in Berlin, zu bekommen, woselbst die Liebhaber dieser Sachen zu jederzeit des Tages können accomodiret werden.

Zu Stargard in Hinter Pommern, sol den 9. Augusti, 9. Septemb. und 9. Octobr. dieses Jahres, ein zum Herbergiren vor lastigen Wall, Thor sehr tequem am Wasser gelegenes Wirths-Haus, welches mit Zimmern und Ställen, auch Scheune und Garten wohl aptiret, darnächst mit der Immunität von Einquartirung, imgleichen Privilegio Bier und Brandwein zu schänden, nicht minder Häderey zu treiben, versehen, und 118. Rthlr. 15. Gr. 6. Pf. gewürdiget, vorigo Jährlich 69. Rthlr. trägt, und wenn es recht im Stande, mit der Scheune ein Mehretes gewehren kan, in öffentlicher Subhastation, auf dasigem Königl. Hof-Gerichte, vor der dazu angeordneten Commission, an ten Meißtbietenden vor contantes Geld verkauft werden. Wer solches zu erstehen Belieben hat, kan sich in benannten Terminis daselbst angeben.

## 3. Sachen so aufferhalb Stettin zu verpachten.

Demnach die Factorey über den Vertrieb der privilegirten Calender der Königl. Societät der Wissenschaften zu Berlin, in der Mittel, Alten und Neu Markt, samt Vor- und Hinter Pommern erlediget, und auf nächst bevorstehenden 8. Septemb. wieder bestellt werden soll; Als wird solches hiemit bekandt gemacht, damit diejenigen, so dieselbe, es sey überhaupt, oder in besondern Theilen zu übernehmen, Bestellen tragen möchten, sich dierhalb bey dem Directorio besagter Societät, persönlich oder durch Schreiben zeitig anmelden, die Conditiones vernehmen, und die darüber zu pflegende Handlung also besordern, damit dieselbe gegen die bestimmte Zeit zum Schluß gebracht werden könne.

Demnach die Arrhende-Jahre des Wirtz-Kellers zu Stargard in Pommern unterm Rath-Hause, bevorstehenden Michaelis zu Ende gehen, und derselbe an die Meißtbietende anderweitig verarrhendiret werden sol; Als wird solches hiemit öffentlich kund gemacht, und folgende Licitationes Termine, als der 7. Aug. der 28. Ejasdem, und der 18. September anberahmet. Wer nun Belieben dazu trägt, zumahlen bey diesem Keller das Privilegium ist, allerhand Haadens-Waaren zu führen, derselbe kan sich an obgesetzte Termine auf dortigen Rath-Haus vor die Rathes-Stube, Vormittage um 10. Uhr einfinden und Handlung pflegen, auch gewärtigen, daß mit demjenigen so die beste Conditiones eingehen wird, der Contract geschlossen werden soll.

Es wird hiemit einem Jeden bekandt gemacht, wie der Magistrat zu Croffen resolviret, daß Schaubörffische Vorwerk, welches eine Meile von der Stadt lieget, und aus guter Vieh-Zucht, 50. Meide-Kühe, 100. Morgen Wiesewach, so zweemahl gehauen werden, Acker-Bau und einer guten Schäferey, nebst einer zimlichen Anzahl Unterthanen bestehet, worauf auch allbereit 600. Eble. gekothet, anderweitig gegen sichere Caution zu vermiethen. Wer nun Lust und Belieben dazzu hat, kan sich den 20. Aug. a. e. in curia vor der Rathes-Stube melden, und sein Gebot ad protocolum geben, da dann mit demselben bey die beste Condition offeriret und Caution bestellers kan, geschlossen werden sol.

#### 4. Sachen so in Stettin zu verauctioniren.

Es sollen den 18. Augusti alhier bey dem Buchhändler Hrn. Reimaro in der grossen Dohms-  
Strasse, allerhand Miscellan-Bücher verauctioniret werden, wovon der Catalogus bey ihm zu  
bekommen.

Sonst ist bey ihm auch ein curieuses Brief von der Lustbarkeit in Dresden, von einem Fran-  
osen in gebrochen deutschen Versen geschrieben, zu bekommen.

#### 5. Sachen so ausserhalb Stettin zu verauctioniren.

Den 2ten Septemb. dieses Jahres, sollen zu Eßlin am gewöhnlich, öffentlichen Orte, aller-  
hand vom Lande heringebrachte Mobilien und Sachen, als Bücher, Spiegel, Zimr, Messing, Kü-  
chen, Geräth, kostbare Betten, nebst Bett, Stellen, seiden Gardinen, bergleiden und andere  
Uebrigze, schön Leinen, Stuben, Tischläge, Tische, Stühle, Schapps, Kasten, Coffres, und was  
sonst noch mehr vorhanden, verauctioniret, und damit in folgenden Tagen continuiret werden.  
Wer nun sich davon etwas anzuschaffen Belieben hat, selbiger kan sich zu Eßlin am bestimmten  
Tage und Orte einfinden, die Sachen auch noch vorher bey dem Herten Procuratore Nades allda  
zu sehen bekommen.

#### 6. Persohnen welche Gelder austhun wollen.

Es sind einige nahmhafte Capitalien auf Land, Güter gegen Land, übliche Zinsen anzuz-  
leyhen; Wer davon grosse Posten zu zehn und 20 tausend Rthlr. benöthiget ist, und sichere an-  
nehmliche Hypothec stellen kan, wird bey dem Königl. Address-Contoir zu Berlin nähere Nach-  
richt bekommen, wo diese Capitalia anzutreffen.

#### 7. Personen so aus Stettin entlauffen u. zu arrektiren verlanget werden.

Als ein Beibild Namens Margareta Lautering, Hedennarbig und heftlich von Gesicht, läng-  
lichter Statur, von hier mit ihrer Tochter von 3. Jahren, da sie wegen eines begangenen Verbrechens  
inhaltiret werden sollen, echapiret; So wird solches hiedurch jedermänniglich kand gethan, inson-  
derheit aber eines jeden Driß Obrigkeit dienstlich ersucht, wann sich diese Person irgendwo aufger-  
ben solte, sofort zu inhaltiren, und an den hiesigen Magistrat davon zu berichten, damit sie abgefo-  
let und zur verdienten Straffe gezogen werden könne.

#### 8. Manufacturier welcher seine Waaren zu Berlin anträget.

Der Französische Schloffer, Daniel Lainé, wovon in denen wöchentlichen Nach-  
richten schon oftermahls gedacht, hat bis hieher, so wohl inn- als ausserhalb Berlin, nach  
geschriebener Bestandmachung durch das Berlinische Address-Contoir die Liebhaber mit seiner  
curiösen Arbeit versehen. Er hat auf Sr. Königl. Majestät in Preussen Kosten gereiset,  
und ist vor 6. Jahren allererst von Paris wieder zurück kommen. Versfertiget allerhand stäh-  
lerne Federn vor Carossen und Chaisen, worauf selbige hinter, und vorwärts hängen, und  
also Stos frey bleiben. Diese Federn sind vor grosse Herren und Ministres auf ihren Reisen  
und sonst wohl gebraucht, und ungemein gut befunden, auch bereits von hieraus nach  
Petersburg, Pohlen, Schlesien, und weiter verschicket worden, und garantiret obbesagter  
Lainé vor ihes Güte, so lange die Carossen dauern. Er macht auch überdem allerhand  
Französische, Englische kleine und grosse Schloffer, Arbeit, auch kleine und grosse, ohne  
Schlüssel mit Dietrichen nicht zu eröffnende Vorhäng, und andere Schloffer, welche unter  
andern von einigen adelichen Herrschaften zu Scheunen, Schloffern und sonst vor Coffres  
gekauft, auch von allerhand Grösse ins mittel und kleine versfertiget werden können. Über-  
dem ist et erdörthig den Fürslichen hohen und mittel Standes, Personen, welche seine Arbeit  
verlangen, durch Vermittelung des hiesigen Address-Contoires nähere Nachricht zu ertheilen,  
sich behandeln zu lassen, und solche wohl vermehret einzuschicken. NB. Obiger Meister hat  
verschiedene Kunst-Schloffer vor Cabinette versfertiget, welche, wann gleich die Schloffer  
daminnen

darinnen stecken bleiben, von einem, der keine Wissenschaft davon hat, nicht können geöffnet werden, und ist dergleichen Arbeit von ihm zuerst in Berlin, und bishero von keinem andern bekandt gemacht worden. Gedachter Schloßer Lainé ist in Berlin, in der sogenannten Spree, Gasse wohnhaft.

## 9. Copulirt- und Ehelich eingesegete in Stettin.

Vom 30. Julii, bis den 5. Augusti.

Hey der St. Petri- und St. Pauli- Kirche, der Strumpffweber-Geselle Christian Schuhmeyer, mit Jungfer Eva Strzelows.

Summa 1. Paar.

## Getauffte Persohnen.

Vom 30. Julii bis den 5. Augusti.

Hey der St. Marien-Stifts-Kirche, des Kleinen Schneiders Wirt. Hoffmanns Tochter, Anna Charlotte.

Hey der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, des Maurer-Gesellen Gottfried Bergers Tochter, Anna Sophia. Des Arbeitmannes Adam Haffin Tochter, Dorothea Elisabeth.

Hey der St. Petri- und St. Pauli-Kirche, des Schiffs-Züner-Gesellen Lorengen Sohn, Georg Gottfried.

Hey der St. Gertraudts-Kirche, des Schalenführers Jacob Neben Tochter, Anna Regina. Des Arbeitmannes Martin Siemen Sohn, Johann Casper.

Hey der Garnison, des Soldaten Johann Friderich Knusen Tochter, Regina Rebecca. Michael Nassen, eines abgedankten Soldaten Tochter, Maria Elisabeth.

Summa der Getaufften, 8. Personen.

## Beerdigte Persohnen.

Vom 30. Julii bis den 5. Augusti.

Hey der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, der Uhrmacher Herr Christian Klein, von 72. Jahren, gestorben am Geschwulst. Des Brandtweintrenners Hr. Johann Carl Wendts Tochter, Dorothea Elisabeth, von 12. Wochen, gestorben am Husten. Des Losbeders Meister Peter Hebben Tochter, Christina Louisa, von 1. und ein halb Jahr, gestorben am Husten. Des Hofmüllers Meister Gottfried Möllers Sohn, Johann Gottfried, alt 1. und ein viertel Jahr, gestorben an den Zähnen und Husten. Des Kürschners Meister Fiden Tochter, Dorothea Elisabeth, von 12. Tagen, gestorben vom Schlag-Fluss.

Hey der St. Petri- und St. Pauli-Kirche, des Schneiders Meister Tügen Tochter, von 4. und ein halb Jahren, gestorben am Husten.

Hey der Garnison, des Soldaten Christoph Keügers Zwillinge, Johann Christoph und Eva Maria, von 4. Wochen.

Summa der Beerdigten, 8. Persohnen.

## 10. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 30. Julii, bis den 5. Augusti.

Den 30. Julii.

Parnitzer Thor, Herr Doctor Rübner, kommet von Stargard, log. bey dem Post-Secretario Herrn Garber.

Berliner Thor, Herr von Winterfeld, kommet von Prenglau, log. in Potsdam.

Den 31. Dito.

Berliner Thor, Herr Johann Pantel, ein Kauffmann aus Hamburg, log. bey seinem Herrn Bruder.

Den

Den 1. Augusti.

Berliner Thor, Herr Land-Rath von Koppno, von Schöningen; log. im Landschafft's Hause.  
Herr von Ramin, von Stolzenburg, log. in den 3. Cronen.

Den 2. Dito.

Parniger Thor, Herr von Billerbeck, von Sallentin, log. im Landschafft's Hause. Herr  
Creys, Einnahmer Jülich, von Stargard, log. bey dem Post-Secretario Hrn. Garber.  
Herr Procurator Schumann, aus Stargard, log. bey dem Herrn Procurore  
Kammin.

Berliner Thor, Herr Obrist, Lieut. von Sternbach, ausser Dienst, von Neuenfund, log. in  
Potsdam.

Den 4. Dito.

Parniger Thor, Herr Obrist von Grevenitz, vom Borschen Regiment, kommet von Straz-  
gard, log. in den 3. Cronen. Herr Lieut. von Laurens, und Herr Fähnrich von  
Eichstedt, beyde vom Coselschen Regiment, kommen aus Preussen, log. in des Seel.  
Herrn Geheimten Rath von Laurens Haus.

Den 5. Dito.

Parniger Thor, Herr Ober-Amtmann Eybo, von Döblich, log. bey der Frau Doct. Des-  
lerin.

Unkammer Thor, Herr Fähnrich von Schwachmann, vom Schulenburgischen Regiment,  
kommet von Udermünde, log. in den 3. Cronen.

## II. Preyse von unterschiedenen zum Verkauf verhandenen Gütern zu Stettin.

Waaren bey Schipffund,  
à 280. Pfund.

Schwedisch Eisen 10. Rthlr. 12. Gr.  
Dito Vitriol 6. Rthlr.  
Rigascher Hanff 12 Rthlr. 12 Gr.  
Englisch Bley 14. Rthlr. 12 Gr.  
Isländische Fische 15 Rthlr.  
Englisch Vitriol 6 Rthlr.  
Spiegel Torffe 6 Rthlr.  
Ordinair dito 4 Rthlr. 16 Gr.  
Königsberger Hanff 14 Rthlr.

☼ Rotscher mittel Fisch 4. Rtl.  
☼ Klein-Fisch in Fässer 3. Rthlr. 12. Gr.  
☼ Länischer Pfeffer 6 bis 27 Rthlr.  
☼ Amsterdammter Pfeffer 27 Rthlr.  
☼ Fernebock 14 Rthlr.  
☼ Japan, Holz 6 bis 7 Rthlr.  
☼ Camp-Holz 5 Rtl. 12 Gr. bis 6 Rtl. 12 Gr.

☼ Waaren zu Steine, à 22. Pfund.

☼ Rigascher Flach 1. Rthl. à 22 Gr.  
☼ Preussischer Flach 16 bis 20 Gr.  
☼ Weiß Talc 1 Rthlr. 20 Gr.

☼ Waaren bey Lieffpfund à 14.  
Pfund.

☼ Vor-Pommerscher Flach 1 Rtl. 4 Gr.

☼ Waaren bey Pfunden,

☼ Indigo St. Domingo 1. Rthlr.  
☼ Chocolate 12 Gr.  
☼ Caffee-Bohnen 18 Gr.  
☼ Indigo Corasckau 1 Rtl 2 Gr.  
☼ Truffeln 2. Rthlr. 12. Gr.  
☼ Grün Thé 2. Rtl. 16 Gr.  
☼ Käyser Thé 4 bis 5. Rthlr.  
☼ Thé de Boue 3 bis 4 Rthlr.  
☼ Zucker 5 6 bis 7 Gr.

☼ Waren bey Centner à 110. Pfund

☼ Englisch Zinn 27. Rthlr.  
☼ Dito Allanne 5. Rthlr. 6. Gr.  
☼ Galmei 2 Rthlr. 6 Gr.  
☼ Rüben-Dehl 9 Rthlr. 12 Gr.  
☼ Lein-Dehl 9. Rthlr. 10. Rtl.  
☼ Kreys 6. bis 8 Gr.  
☼ Blätter-Lobad frey aus 3 R. 12 Gr. b. 4 Rl.  
☼ Hanff-Dele 6 Rtl. 8 Gr.  
☼ Gelb Holz 4 Rthlr.

☼ Waaren zu 100. Pfund in Fässer.

☼ Etod, Fisch 4. Rthlr.

Elb Wachs 8 Gr.  
 Englisch Leder 11 Gr.  
 Englisch Sohl Leder 6 Gr.  
 Altenuer dito 5 Gr.  
 Rother Moscovitische Fuchten 6 bis 7 Gr.  
 Schwarze Fuchten 6 Gr.  
 Corbuan 1 Rthlr. 2 Gr.

### Baaren bey Stücken.

See Hund's Felle, 100 St. zu lauter grosse 50 R.  
 Couvert Leder, das Fell 17 Gr.  
 Gelb Saffian, das Fell 1 Rthlr. 12 Gr.  
 Roth Kalb Felle, das Stück 14 Gr.  
 Dito Schaaff Felle 9 Gr.  
 Rusländis. Bock und Ziegen Häute, das Stück  
 21 bis 22 Gr.

### Baaren bey Lasten. a 12. Tonnen.

Woll Hering 66 Rthlr.  
 Wattedes Hering 96 Rthlr.  
 H. Hering 66 Rthlr.  
 Eine Last Weizen a 72 Scheffel 72 Rthlr.  
 Eine Last Roggen a 72 Scheffel 48 Rthl.  
 Eine Last Malz von grosse Gersten a 72 Scheff.  
 54 Rthlr.  
 Dito von kleiner Gerste 42 bis 48 Rthlr.  
 Haber 36 Rthl.

### Baaren bey Tonnen.

Schön weiß Hallisch Salz 4 Rthlr. 4 Gr.  
 Rigascher Lein Saamen 9 Rthl.  
 Nimmelscher Lein Saamen 6 Rthl.  
 Schwedische Manne 14 Rthlr.  
 Schwedischer Zbran 25 Rthlr.  
 Berger Zbran 15 Rthlr. 12 Gr.  
 Sehm Honig, die Tonne  
 Rauch Honig dito  
 Grönlandischer Zbran, das Fass ein Cardehl  
 a 240. Quart 42 Rthl.  
 Finnländischer Zbran 20 Rthlr.  
 Berger Dorfsch, 1 halbe Tonne 3 Rthl.  
 Holländisch Cabeljan, 1 halbe Tonne 5 Rthl.  
 Zbeer klein Band 1 Rthlr. 16 Gr. groß Band  
 2 Rthl. 8 Gr.

Schwarze Seiffe 14 bis 15 Rthlr.  
 Auch dito eine viertel Tonne 3 Rthlr. 12 Gr.  
 bis 3 Rthlr 18 Gr.

### Wein und Brandtwein.

Rhein Wein, der Ohm zu 30. 36. 40. 46. 50.  
 bis 60. Rthlr.  
 Moseler Wein, der Ohm zu 30. 36. 40. bis  
 44 Rthlr.

Lieb frauen Milch, der Ohm 48 Rthlr.  
 Nidesheimer Stein Wein, der Ohm 50 Rthl.  
 Reinschen Muscadeller Wein, der Ohm 36 R.  
 Heninger Bleicher, der Ohm 36 bis 40 Rthl.  
 Rother Nieder Wein, der Ohm 30 bis 36 Rthl.  
 Weissen Nieder Wein, der Ohm 30 bis 36 Rthl.  
 Alten Frangwein, das Drhofft 30. 36. 40. bis  
 44 Rthl.

Jungen Frang Wein, das Drhofft 24. 30. bis  
 36 Rthlr.

Courte Vin, das Drhofft 60 Rthlr.  
 Cantau Morin, das Drhofft 60 bis 65 Rthlr.  
 Rother Vin de Graves, das Drh. 36. bis 40 R.  
 Hautbrion, das Drhofft zu 50 bis 60 Rthlr.  
 La Vite, das Drhofft zu 60 bis 64 Rthl.  
 Pape Clein, das Drhofft 64 bis 70 Rthlr.  
 Vin Bearne, das Drhofft 36 bis 40 Rthlr.  
 Rother Burgunder Wein, das Drhofft 112  
 bis 130 Rthlr.

Weissen dito, das Drhofft 120 Rthlr.  
 Picardan, das Stück 48 Rthlr.  
 Muscat Wein, das Drhofft 48 Rthlr.  
 Frontiniae, das Drhofft 56 Rthlr.  
 Weissen Portaport, das Drhofft zu 50 Rthlr.  
 Weissen Vin de Grast, das Drhofft 36 Rthlr.  
 Serefer Seck, das Drhofft 60 Rthlr.  
 Canarien Seck, das Drhofft 75 Rthlr.

Palm Seck, das Drhofft 80 Rthlr.  
 Allcant Vin, das Drhofft 80 Rthlr.  
 Brandtwein, das Drhofft 48 bis 50 Rthl.  
 Folgende Weine sind auch in Boutheillen  
 zu haben, als nemlich:

Rother Burgunder Wein, die Boutheile zu 16  
 bis 18 Gr.  
 Weissen dito - - - - - 16 Gr.  
 Vin Claret, die Boutheile - - - 12 Gr.  
 Courte Vin, die Boutheile - - - 10 Gr.  
 Epah Wasser, der Krug - - - 8 Gr.  
 Selger Wasser - - - - - 8 Gr.  
 Dingsteiner dito - - - - - 8 Gr.

### Im Post Amt ist zu bekommen:

Veritabler Todayer Ausbruch, das Amtthal  
 133 Rthlr. 8 Gr.  
 Ord. Todayer, die Kuffe a 2 Amt. 80. bis 90 Gr.  
 Rother Ofener, der Eymet 12 Rthlr.  
 Rother Carlowiger Wein, der Eymet 12  
 Rthlr.

### Holz Baaren.

auf dem Stadt Klapp Holz Hoff.  
 Franz Klapp Holz, das Schock 8 bis 9 Rthlr.  
 Klapp/

Klap-Holz; ober ganze Knüppel, das Schock 3. Rthlr.

Piepen-Stäbe, der Ring 12 Rthlr. frey auß.  
 Drboffi-Stäbe, ) Nach Piepen-Stäbe ge-  
 Tonnen-Stäbe, ) rechnet eben so.

**Bau = Materialien.**

Mauer, Steine; das 1000. nach Proportion  
 der Güte und Größe 5 6 Rthlr. 16 Gr.

Dach-Steine, nach der Güte 5 Rthlr. 20 Gr.  
 bis 6 Rthlr. 16 Gr.

Eine Tonne ungeschlichter Kalk, 1. Rtl. 18. Gr.

Eine Tonne geschlichter Kalk, 7. Gr.

**Wechsel-Cours per le Fiere di.**

	D.	L.
	Geld.	Briese
Leipzig	"	"
Berlin	"	"
Frankfurt an der Oder	"	"

à Ufo.

	pro	Cent.
Hamburger Banco	130	131
Dito Current	"	"
Dito neue Zweydrittel St.	100 <sup>2</sup>	101 <sup>1</sup>
Amsterdammer Banco	"	"
Dito Current	128	129
Berlin	"	"
Wien	"	"
Leipzig	"	"
Breslau	"	"
Frankfurt an der Oder	alpari.	"
Königsberg	"	"
Danzig	"	"
Lübeck	"	"
Dänische Cronen	112	114
Schwedische Carolin	"	"
Schwedisch Kopp. Münz zu 6 drey viertel R. auf die 100 R.	"	"
Frankl. Thlr.	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
X Thlr.	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Banco-Thlr.	"	"
Louis d'Or	4 <sup>5</sup> / <sub>16</sub>	5 Rthl.
Ducat.	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 17gr	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 18gr
Depositen, Gelder	"	"
Neue Zwey Drittel in Lübeck	"	"
Dito in Hamburg	"	"
Dito gegen Franz Zweydrittel in Esterlin	101 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>

**In Getränke ist zur Stadt**

gekommen:

Vom 30. Juli bis den 5. Augusti.

Weizen	210.	Scheffel
Roggen	117 <sup>+</sup>	"
Gerste	"	"
Malz	"	"
Haber	"	"
Erbsen	27.	"
Buchweizen	"	"

**Abgegangene Schiffe und der  
Schiffer Nahmen.**

Vom 30. Julii, bis den 5. Augusti.

Martin Pust, dessen Schiff der Gende, nach Pehnamünde mit Klapp-Holz.

Thomas Johannes, dessen Schiff Salomen, nach Rotterdam mit Frantz und Klapp-Holz.

Martin Ranthey, dessen Schiff Elisabeth, nach Rurclam mit Seife und Crahm, Waaren.

**Angekommene Schiffe und der  
Schiffer Nahmen.**

Vom 30. Julii, bis den 5. Augusti.

Ernst Barlow, dessen Schiff Maria, von Pehnamünde gang lebzig.

Michel Giese, dessen Schiff die Taube, von Pehnamünde gang lebzig.

Johann Friedrich Becker, dessen Schiff die Hoffnung, von Pehnamünde gang lebzig.

Michael Wolter, dessen Schiff Johannes, von Pehnamünde gang lebzig.

Jentje Hendrichs, dessen Schiff Elisabeth, von Amsterdam gang lebzig.

Mune Sanders, dessen Schiff die Liebe, von Amsterdam gang lebzig.

Liercke Permanns, dessen Schiff von Amsterdam gang lebzig.

Johann Erdmann Meßner, dessen Schiff Johannes, von Uckermünde mit Glas, Gerste und Brennholz.

Matthias Iversen, dessen Schiff Catharina, von Capsei mit Käse und Butter.

Reintje Jelles, dessen Schiff der Falk, von Königsberg mit Ballast.

Frantz Kröncke, dessen Schiff die Hoffnung, von Wollgast mit Allmann.

Peter Boersen, dessen Schiff Catharina, von Copenhagen mit Krebde und Stockfisch.

Paul Wils, dessen Schiff die Hoffnung, von Königsberg mit Ballast und Heben-Zeng.

Johann Meßner, dessen Schiff St. Michael, von Königsberg mit Butter, Klachs, Käse, Leinen, Eisen, Dong, Stühle, Federn und Lachen.

Joachim Stafehl, dessen Schiff Maria, von Greiffswald mit Allmann.

Daniel Wuse, dessen Schiff Maria, von Strahlsund gang lebzig.

Michael Pirovis, dessen Schiff Michael, von Copenhagen gang lebzig.

Michael Grose, dessen Schiff die Hoffnung, von Pehnamünde gang lebzig.

**12. Wollé und Geträyde Markt-Preyse in Vork- und Hinter-Pommern.**  
 Vom 30. Julii bis den 5. Augusti.

Zu	Wolle der Stein	Weizen. der Scheff.	Koggen. der Scheff.	Gerste. der Scheff.	Malz. der Scheff.	Erbsen. der Scheff.	Haber. der Scheff.	Buchweiz der Scheff.	Hopfen. der Scheff.
Stettin.	1. Nthlr. 20. Gr.	19. bis 20. Gr. 20. Gr.	12. Gr. 12 Gr. 6. Pf. 14. Gr.	—	18. Gr. 17. Gr.	1. Nthlr. 4. Gr.	— 11. Gr.	—	— 7. Gr.
Uckermünde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neu-Warp	Nichts	verhänden	—	—	—	—	—	—	—
Uelam, der leichte Stein	10. Gr.	20. Gr.	11. Gr.	13. Gr.	15. Gr.	—	—	—	—
Ushedom	1. Nthlr.	18. bis 19. Gr.	14. bis 15. Gr.	12. Gr.	16. Gr.	—	—	—	5. bis 6. Gr.
Demmin der leichte Stein.	14. Gr.	18. Gr.	12. Gr.	—	14. Gr.	—	—	—	—
Trepto an der L. See der l. St.	14. Gr.	18. Gr.	12. Gr.	10. Gr.	—	18. Gr.	8. Gr.	—	6. Gr.
Passewald, der leichte Stein	16. Gr.	22. Gr.	15. Gr.	16. Gr.	20. Gr.	1. Nthlr. 8. Gr.	12. Gr.	16. Gr.	7. Gr.
Varz	1. Nthlr. 20. Gr.	18. Gr.	13. bis 14. Gr.	12. Gr.	16. Gr.	—	8. bis 9. Gr.	—	20. Gr.
Golno	1. Nthlr. 16. Gr.	1. Nthlr.	12. Gr.	—	—	—	—	—	—
Stargard.	1 R. 22 gr. 2. Nthlr.	18. Gr.	11. Gr.	14. Gr.	18. Gr.	21. Gr.	13. Gr.	14. Gr.	9. Gr.
Pyritz.	—	19. bis 20. Gr.	14. bis 15. Gr.	18. Gr.	—	1. Nthlr. 4. Gr.	9. Gr.	—	—
Cammin.	1. Nthlr. 16. Gr.	1. Nthlr.	12. Gr.	—	—	—	—	1. Nthlr. 8. Gr.	8. Gr.
Daugard	2. Nthlr.	—	14. Gr.	14. Gr.	16. Gr.	—	—	—	8. Gr.
Wollin	2. Nthlr.	1. Nthlr. 4. Gr.	12. Gr.	12. Gr.	17. bis 18. Gr.	1. Nthlr.	13. Gr.	1 R. 12 gr. Grüge.	10. Gr.
Negenwalde	1. Nthlr. 20. Gr.	—	10. Gr. 8. Pf.	—	—	—	—	—	—
Plate	1. Nthlr. 20. Gr.	1. Nthlr. 2. Gr.	14. Gr.	20. Gr.	20. Gr.	—	—	—	—
Greiffenhagen	1. Nthlr. 16. Gr.	21. Gr.	14. Gr.	14. Gr.	—	—	—	—	—
Greiffenberg	1. R. 20 gr. 2. R. 4 gr.	1. Nthlr.	15. Gr.	16. Gr.	—	—	—	—	—
Trepto an der Rega	1. Nthlr. 20. Gr.	—	13. Gr.	—	—	—	—	—	—
Ederlin	1. Nthlr. 20. Gr.	20. Gr.	13. Gr.	—	—	—	—	—	—
Colberg, der leichte Stein.	22. Gr.	22. Gr.	12. Gr.	—	—	—	—	—	—
Belgard.	1. Nthlr. 16. Gr.	20. Gr.	12. Gr.	12. Gr.	16. Gr.	—	14. Gr.	1 R. 4 gr. Grüge.	22. Gr.
Ecklin	1. Nthlr. 14. Gr.	18. Gr. 4. Pf.	12. Gr.	—	—	—	—	—	1. Nthlr.
Schlame der leichte Stein	Keine Zu	füge ge	wesen.	—	—	—	—	—	—
Stolpe.	1. R. 14. b. 16. Gr.	20. Gr.	12. Gr.	12. Gr.	15. Gr.	1. Nthlr.	9. Gr.	12. Gr.	9. Gr.
Düto.	Kein	Vorrath.	—	—	—	—	—	—	—
Lauenburg	2. Nthlr. 16. Gr.	1. Nthlr. 2. Gr.	13. Gr.	10. Gr.	—	—	8. Gr.	1. Nthlr. Grüge.	—

Diese Nachrichten sind zu bekommen im Königl. Post- und Amt zu Alten Stettin, wie auch in allen Vork- und Hinter-Pommerschen Post-Ämtern vor 1. Gr. Wer sich der selben bedienen will, dessen müssen, daß sie nach Beschaffenheit eines jeden den Dankleistung, und auch sonst ihren unentgeltlich Nutzen haben, insonderheit wegen Ab- und Zufuhre des Geträydes, sowohl Käuffern als Verkäuffern Anleitung geben, wornach sie ihre Mesures nehmen können.